

MUTIG.



Mensch und Tier in Gemeinschaft gGmbH

Tiergestützte Interventionen auf Gut Eschenlohmühle

www.wir-sind-mutig.de

Leitbild



Gut Eschenlohmühle blickt auf eine lange Tradition als Begegnungsstätte zwischen Mensch und Pferd zurück. Unser Menschenbild ist geprägt von Achtung, Respekt, Würde und Wertschätzung gegenüber Mensch und Tier.

Wir arbeiten erlebnis- und ressourcenorientiert, ganzheitlich, integrativ und orientieren uns an den Grundsätzen eines humanistischen Menschenbildes.

Es ist uns wichtig Raum zu schaffen für eine individuelle und persönlichkeitsstärkende Entwicklung von Menschen, die Förderung brauchen. Wir unterstützen die Menschen, ihr eigenes Potential auszuschöpfen. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, eine einladende und entspannte Atmosphäre anzubieten, in der sich auch die begleitenden Personen – Eltern und vor allem Geschwisterkinder – wohlfühlen.

Unser idyllisch gelegener Hof ist seit 60 Jahren in Familienbesitz. Die Liebe zu Tieren und Pferden im speziellen sowie unsere Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen haben uns bewogen, das Therapiezentrum M.U.T.I.G. in Form einer gemeinnützigen GmbH ins Leben zu rufen. Die Gemeinnützigkeit haben wir gewählt, weil unser Engagement ausschließlich der Sache dienen soll.

TierGestützte Interventionen (TGI)

Als tiergestützte Intervention werden alle professionell durchgeführten Einsätze mit Tieren bezeichnet.

Sie gliedern sich in die Bereiche:

Tiergestützte
Therapie



Tiergestützte
Pädagogik



Tiergestützte
Aktivitäten



Vor allem als therapeutische/(heil)pädagogische Maßnahme ist TGI als Ergänzung zu und in Kooperation mit anderen Therapien/Förderungen gedacht.

Die Methoden richten sich nach dem jeweiligen Grundberuf und haben ein Spektrum von Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, über Pädagogik und Heilpädagogik bis zu Psychotherapie.

Bei M.U.T.I.G. arbeiten ausschließlich festangestellte Fachkräfte oder Honorarkräfte, die zusätzlich zu ihrer therapeutischen oder pädagogischen Grundqualifikation eine fundierte Ausbildung zum Einsatz mit Tieren haben. Hierbei orientieren wir uns an den Standards der International Society for Animal Assisted Therapy (ISAAT).

M.U.T.I.G.

Wirkung tiergestützter Interventionen

*„Wo Sprache nicht möglich ist,
findet Kommunikation
auf non-verbaler Ebene statt.“*



Es gibt in der TGI immer mehrere Wirkungsebenen:

- ▶ die physisch und physiologische Wirkungsebene
- ▶ die psychische Wirkungsebene
- ▶ die soziale Wirkungsebene
- ▶ die emotionale Wirkungsebene

In der Interaktion zwischen Mensch und Tier wird der Beziehungsebene und der analogen Kommunikation laut Watzlawick, Beavin und Jackson eine entscheidende Bedeutung zuteil. Die Kommunikation findet hier über Intonation, Modulation und Sprachrhythmus, Gesten, Blicke, Berührungen und Bewegungen statt.

Indikationen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren (in Anlehnung an ICD-10)

Indikation für tiergestützte Therapie und förderbegleitende Maßnahmen:

- bei Entwicklungsverzögerungen (z. B. der Sprache) oder tiefgreifenden Entwicklungsstörungen (z.B. Autismus)
- bei Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (z. B. HKS) oder Unsicherheiten und Ängsten
- bei Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (z. B. Essstörungen)
- bei Depressionen
- bei traumatisierten Menschen (auch PTBS)
- bei Menschen mit körperlicher Behinderung
- bei Menschen mit neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfallpatienten)

- als rehabilitative Maßnahmen nach Unfällen
- bei Menschen mit Intelligenzminderung
- bei an Demenz erkrankten Menschen

Indikation für tiergestützte Pädagogik, Förderung und Verhaltensschulung:

- bei Entwicklungsverzögerungen
- bei besonders kontaktscheuen und schüchternen Kindern und Jugendlichen oder sehr aktiven und unruhigen
- bei Erwachsenen, die sehr zurückgezogen sind und schwer in Kontakt kommen
- als Präventivmaßnahme

Themen wie Selbstwirksamkeit, Selbstbewusstsein, Autonomie, Grenzsetzung und Klarheit können aufgegriffen und bearbeitet werden.

Tiergestützte motivationale Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren:

- für Menschen, die schon sehr viele Therapieangebote hatten und „therapiemüde“ sind oder als Präventivmaßnahmen
- soziointegrative Angebote, z. B. Besuche mit den Tieren in Kinderhospizen, Hospizen oder Einrichtungen für schwerstbehinderte Menschen

Informationen zu Kontraindikationen, wie z. B. bei Allergien oder in bestimmten Phasen mancher Krankheiten, finden Sie auf unserer Webseite **www.wir-sind-mutig.de**

Unser Leistungsspektrum

TGI kann im mobilen, ambulanten, stationären sowie klinischen Bereich angewendet werden und richtet sich im Leistungsspektrum nach den jeweiligen Rahmenbedingungen.

Wir arbeiten bei M.U.T.I.G. mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren und stellen deren jeweils aktuell anstehende Entwicklungsaufgaben in den Vordergrund. Nah- und Fernziele werden gemeinsam erarbeitet und festgelegt.

Verschiedene Entwicklungsbereiche können dabei durch TGI gefördert werden:

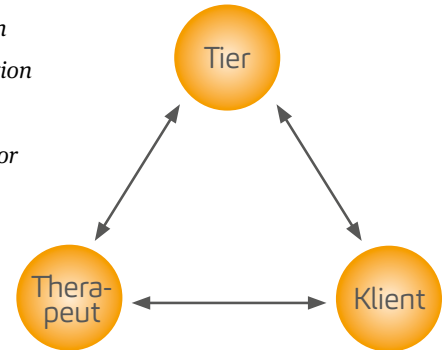
- der körperlich-motorische Bereich
- der emotionale Bereich
- der soziale Bereich
- der kognitive Bereich im Sinne von Lernen

als bereichsübergreifend kommen hinzu:

- die Sprache
- die sinnliche und soziale Wahrnehmung

Dem therapeutischen Dreieck, das durch das Tier als nonverbalen Kommunikationspartner und Mittler entsteht, kommt eine wesentliche Bedeutung zu. Ihm können dabei laut Vernooij/Schneider unterschiedliche Funktionen zukommen:

- *Übergangs-/Brückenfunktion*
- *Motivationsfunktion*
- *Identifikationsfunktion*
- *Projektionsfunktion*
- *Situationskatalysator*
- *Sozialkatalysator*



Unsere Angebote

Methodik und professionelle Haltung

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Menschen in ihren Kompetenzen zu stärken und Sie darin zu unterstützen, ihr eigenes Potential auszuschöpfen.

Die vielfältigen Formen der Begegnung mit Tieren in freien, gelenkten und ritualisierten Interaktionen ermöglichen Kontakt und Resonanz.



Das Angebot von M.U.T.I.G. beinhaltet unterschiedliche Settings:

- *freie Mensch-Tier-Interaktion*
- *angeleiteten bzw. unterstützten Kontakt*
- *Aktivangebote*
- *zielorientierte Settinggestaltung durch variable Methodik/Möglichkeiten*
- *Hilfestellungsangebote*
- *verschiedene Präsentationsoptionen für Beobachtung*
- *taktiler Kontakt*
- *Rollstuhl- und Handicap-angepasste Mensch-Tier-Begegnungsbereiche*
- *Witterungsunabhängigkeit durch In- und Outdoor-Bereiche*
- *Einzeltierkontakt bis hin zum Herdenerlebnis, individuell auf den Klienten abstimmbare*
- *Aufstiegshilfen*
- *Lagerungsebenen*

Einsatz unterschiedlicher Tiere

Die Grundlage für alle Formen tiergestützter Intervention ist die Mensch-Tier-Beziehung. Geeignet hierfür sind sehr viele verschiedene Tiere mit ihren arttypischen und individuellen Eigenschaften.

Jedes Tier hat seiner Art entsprechende Verhaltensweisen. Kinder fühlen sich häufig von Tieren, deren Verhaltensweisen ihren eigenen

ähnlich sind, sehr angezogen und lernen viel im Umgang und der Pflege dieser Tiere.

Um ein möglichst breites Spektrum anbieten zu können, werden auf unserem Hof amerikanische Miniaturpferde, Ponys und Großpferde, Esel, Lamas, Alpine Steinschafe, Schweine, Hunde, Katzen, Kaninchen und Hühner eingesetzt.



Was macht das Einbeziehen von Tieren so besonders?

Im Kontakt mit den Tieren werden unterschiedlichste Themen erlebbar, neue Verhaltensweisen können ausprobiert und gefestigt werden.

Durch die unmittelbaren, adäquaten Reaktionen des Tieres kann die Wirkung direkt im Hier und Jetzt erlebt und erfahren werden – z.B. beim Führen kann sich das Kind als aktiv Handelnder erleben und damit ein positives Selbstkonzept entwickeln.

- Tiere sind immer authentisch und kongruent
- sie reagieren intuitiv, aber auch vorhersehbar
- sie vermitteln ein Gefühl bedingungsloser Akzeptanz und Zuwendung
- sie spiegeln die Stimmungen des Gegenübers wider
- Tiere können ggf. das Bedürfnis nach Nähe, Berührung und Angenommen werden unbedenklich stillen



Zielfindung und Ablauf der TGI



1. Es findet ein **Erstgespräch** nach vorheriger Terminabsprache mit TGI-Fachkraft und therapeutischer Leitung statt. Dies dient der allgemeinen Information und Bedarfsabklärung und ist für ein wirkungsvolles Planen und Arbeiten notwendig.

Dauer ca. 25 min.

2. Bei der **Schnupperstunde** findet eine Einführung in die verschiedenen Tierarten und ein Erstkontakt statt.

Dauer ca. 50 min, die Schnupperstunden finden jeweils an festgelegten Tagen (auch Samstags möglich) ca. alle 2 Wochen statt.

3. Block von **6 Einheiten** als „Einstieg“ mit Blick auf das Temperament, die Stärken, die Möglichkeiten, die individuellen Herausforderungen und den besonderen Förderbedarf.

Danach findet ein Perspektivengespräch gemeinsam mit Kind und Erziehungsberechtigten bzw. dem Klienten statt, um das weitere Vorgehen sowie weitere Nah- und Fernziele gemeinsam zu erarbeiten.

Auch der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Behandelnden kann hier thematisiert werden.

Weitere Informationen hierzu auf unserer Website www.wir-sind-mutig.de



Finanzierung und Kosten

Die anfallenden Kosten richten sich nach den jeweiligen Maßnahmen und sind in der Regel vom Teilnehmer oder den Institutionen selbst zu entrichten.

Es gibt jedoch Erstattungsmöglichkeiten über unterschiedliche Kostenträger, die von Fall zu Fall zu prüfen und zu beantragen sind. In Ausnahmefällen können die Maßnahmen auch durch Spendengelder bezuschusst werden.

Kooperation

Die Kooperation mit dem bereits vorhandenen sozialen Netz und den Institutionen vor Ort ist uns ein vorrangiges Anliegen.

Deshalb bieten wir u. a. externen Therapeuten mit ihren Klienten die Möglichkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit auf Gut Eschenlohmühle. Die Nutzung unserer Tiere und Infrastruktur findet gemeinsam mit einer unserer in TGI ausgebildeten Fachkraft in einem „unterstützenden Setting“ statt und kann individuell gestaltet werden.



So finden Sie uns:

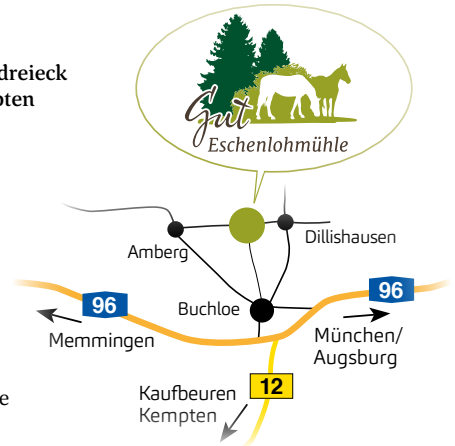
Zentral gelegen im Städtedreieck
München-Augsburg-Kempten

Anfahrt mit dem Auto:

von der Autobahnabfahrt
A96 bei Buchloe nur noch
5 Fahrminuten bis zum
Gut Eschenlohmühle

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug bis Buchloe
(DB Verkehrsknotenpunkt)
und ab Bahnhof nur wenige
Minuten mit dem Taxi



M.U.T.I.G.



M.U.T.I.G. Mensch und Tier in Gemeinschaft gGmbH

Gut Eschenlohmühle
Eschenlohmühle 1
86862 Lamerdingen

Tel. 08241 6026
Fax 08241 3010
E-mail mutig@gut-elm.de

www.wir-sind-mutig.de